

Pädagogische Mitarbeiter GE und KME

Beitrag von „CDL“ vom 7. Oktober 2022 16:04

[Zitat von Antonia87](#)

Hallo,

weiß jemand, ob es einen Erlass in Niedersachsen gibt, der vorschreibt, dass der Unterricht an den Förderschulen GE und KME permanent durch eine PM begleitet werden muss?

Hintergrund dieser Frage ist meine Ansicht, dass es Fächer gibt, in denen eine Unterrichtsbegleitung eher störend denn hilfreich ist.

Liebe Grüße

Antonia

Deine Gewerkschaft sollte dir die Frage beantworten können. 😊

Unabhängig davon: In welchen Fächern könnte so eine Begleitung denn qua Fach eher störend als hilfreich sein? Mir fällt da zumindest kein Fach ein, in dem das per se gelten könnte, auch wenn ich mir vorstellen kann, dass es fachunabhängige Gründe gibt, die in der Person liegen (sei es der PM, der Lehrkraft oder beider im Wechselspiel) und gegen einen solchen dauerhaften Einsatz sprechen können oder ggf. bestimmte Unterrichtssituationen (abhängig vom tatsächlichen Unterstützungsbedarf).

Ich hatte im Ref ja auch eine Inklusionsklasse und dadurch fast immer einen Bufti als Assistenz mit im Raum (dem musste ich nach und nach ein paar Grundregeln verklickern, wie nicht erst "Kumpels" unter den SuS zu begrüßen, wenn er schon verspätet zur Arbeit erscheint, lief aber weitestgehend gut), phasenweise Teamteaching mit der Sonderpädagogin (großartige Kollegin, tolles Teamteaching) oder manchmal dann auch ersatzweise (Sonderpäd.nicht da, Bufti krank) die Schulszialarbeiterin mit im Raum (grenzwertig, weil die sich einerseits phasenweise wie eine Schülerin gebärdet hat- sich melden, schnipsen, um dranzukommen, "lustig" reinschwätzen,...- und in anderen Momenten aufsichtsrechtlich relevante Grenzen überschritten hat- SuS bei einem Ausflug ohne Absprache mit mir einfach nachhause entlassen mitten am Schulvormittag, obwohl klar war, dass die Verantwortung diesbezüglich bei mir liegt als verantwortliche Lehrkraft,...). Ich kann insfoern durchaus nachvollziehen, dass es je nachdem, wie die zusätzliche Person verhält eher störend sein kann, diese angebliche Hilfe mit im Raum zu haben, man Grenzen ziehen muss, klare Absprachen benötigt und ggf. die zusätzliche Person ganz klare Aufgaben zugeteilt bekommen muss, damit ihre Anwesenheit den erhofften Mehrwert hat. Vielleicht wäre das in deinem Fall der erfolgversprechendere Ansatzpunkt.

<https://www.lehrerforen.de/thread/60531-p%C3%A4dagogische-mitarbeiter-ge-und-kme/?postID=726474#post726474>